

## **Haushaltsrede der SPD Stadträte Achern zum Doppelhaushalt 2024/2025**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tabor,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stiefel,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte,  
verehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,  
meine sehr geehrten Damen und Herrn!

**Wenn wir auf die globale Nachrichtenlage blicken, haben wir im Moment leider häufig den Eindruck, dass die eine Krise noch nicht beendet ist und schon eine weitere Krise hinzukommt. Erst die Pandemie, über drei Jahre hinweg; durch Corona gab es bekanntlich massive Veränderungen, die bis heute nachwirken. Eine weitere Krise ist vorletztes Jahr hinzugekommen: der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Seit Februar 2022 haben wir Krieg in Europa, in unserer Nachbarschaft.**

**Am 07. Oktober 2023 kam mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel eine weitere Krise hinzu.**

**Unmittelbare Auswirkungen dieser Krisenlage sind überall steigende Kosten, Inflation und eine wirtschaftliche Rezession. Darunter leiden nicht nur die privaten Haushalte sondern um ein vielfaches mehr auch gerade die kommunalen Haushalte in fast allen Bereichen. Die kommunalen Einnahmen aus Steuern, Umlagen, Zuschüssen und Entgelten halten nicht mehr Schritt mit den anschwellenden Kosten. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben wird ungleich größer.**

**Am Beispiel der deutlich gestiegene Kosten im Bereich der Energieversorgung z.B. bei Strom und Gas lässt sich dies einfach aufzeigen: Allein die Stromkosten haben sich quasi verdoppelt, beim Gas sogar verdreifacht. Hier kann man von einer realen Kostenexplosion sprechen, die unseren Haushalt extrem belasten.**

**Und dennoch ist es unsere Aufgabe bei der gemeinsamen Gestaltung unserer Zukunft weiter und noch stärker als bisher in den kommunalen Klimaschutz zu investieren.**

**Die Fertigstellung und der weitere Ausbau von Mobilitätsdrehscheiben, die Fortführung energetischer Sanierungen von städtischen Gebäuden, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Schulen, der weitere Bau von Photovoltaikanlagen, Baum-Neupflanzungen, der Radwegebau z.B zwischen Großweier und Gamshurst oder die Sanierung von bestehenden Radwegen als auch Hochwasserschutzmaßnahmen werden rund 5.5 Mio. Euro in den nächsten beiden Haushaltsjahren kosten.**

**Umweltschutz und nachhaltiges Handeln sind wichtiger denn je. Unsere Stadt muss hier mit gutem Beispiel wie bisher weiter vorgehen um Ihrer Vorbildfunktion gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern im Bereich Klimaschutz, Energieeffizienz und CO2 – Reduzierung gerecht zu werden.**

**Ökologisches und ökonomisches Denken dürfen kein Widerspruch mehr bei einer nachhaltigeren Gesamtstadtentwicklung mehr sein.**

**Im Bereich der Stadtentwicklung gehört an vorderster Stelle die Entwicklung von Wohnraum dazu. Sei es durch Neubau, Nachverdichtung, Sanierung oder Rücknahme aus eventueller Zweckentfremdung. Achern ist und bleibt attraktiv und wächst.**

**Mehr und mehr Menschen, die in unserer Stadt wohnen möchten, finden keine bezahlbaren Wohnungen mehr. Zur Entwicklung unserer Stadt gehört daher weiterhin der Neubau von Mietwohnungen zu bezahlbaren Preisen.**

**Unserer Auffassung nach, kommen wir hier nach wie vor nicht schnell genug voran.**

**Die Voraussetzungen für preisgünstiges Wohnen haben wir beschlossen, indem wir festgelegt haben, dass 15 Prozent der jeweils neu geschaffenen Wohnfläche bei Mehrfamilienhäusern mit über 600qm Geschossfläche preisgünstig anzubieten sind.**

**Bezahlbarer Wohnraum ist ein Menschenrecht.**

**Die in den Jahren 2020 und 2021 im Haushalt eingeplanten Pauschalmittel in Höhe von jeweils 500.000 Euro für die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum wurden gemäß Gemeinderatsbeschluss zur Finanzierung der beschafften Containeranlage für die Flüchtlingsunterbringung verwendet.**

**In den Jahren 2022 und 2023 wurden für den Ausbau der Dachgeschosswohnung in der Kirchstrasse 45 und den Kauf des Gebäudes in der Benz-Meisel-Straße insgesamt ca. 570.000 Euro zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum ausgegeben.**

**Im neuen Doppelhaushalt 2024/2025 sind insgesamt nur rund 510.000 Euro vorgesehen.**

**Die Errichtung eines neuen Gebäudes von städtischer Seite zur Bereitstellung weiterer preisgünstiger Wohnungen rückt damit wieder in weitere Ferne.**

**Zu lange wurden in Achern vor allem hochpreisige Objekte gebaut, die entsprechend zu hohe Mieten erforderlich machen. Wir haben uns immer dafür stark gemacht, dass die Schaffung von günstigerem und somit bezahlbarem Wohnraum ein zentraler Punkt unseres kommunalpolitischen Handelns ist. Dabei bleiben wir!**

**Bei dieser Ausgangssituation ist es gewiss nicht selbstverständlich, dass dieser Doppelhaushalt weitgehend ohne Steuer- und Gebührenerhöhungen auskommt.**

**Weder die Grundsteuer A und B noch die Gewerbesteuer werden erhöht. Dies sehen wir als starkes und positives Signal an alle Gewerbebetriebe in Achern und an unsere Bürgerinnen und Bürger, die damit einen wertvollen Beitrag zur Erfüllung kommunaler Aufgaben für unsere Gesamtstadt leisten.**

**Wir hätten uns sehr gewünscht, dass die Erhöhungen der Eintrittspreise für unser Freibad nicht oder nur stufenweise erhöht werden. Auch wenn die Gebühren seit 2018 unverändert geblieben sind, ist die Erhöhung beim Einzeleintritt um 40 % von 3,00 € auf 4,20 € kräftig. Bei den Familien-Saisonkarten liegt die Erhöhung bei 20 %.**

**Beim Wasserpreis steigt die Gebühr von derzeit zwei Euro pro Kubikmeter um 33 Cent auf 2,33 Euro. Beim Abwasser werden künftig 2,24 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser fällig, elf Cent mehr als bisher. Im Eigenbetrieb „Stadtentwässerung“ und „Wasserversorgung“ sind in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 millionenschwere Investitionen vorgesehen, weshalb wir der Erhöhung im Rahmen der Haushaltsberatungen zugestimmt haben.**

**Im Abwasserbereich stehen Maßnahmen von knapp 11,4 Mio. im Plan, bei der Wasserversorgung geht es um einen Investitionsbedarf von insgesamt rund 12,3 Mio.**

**Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind notwendige Sanierungen in der Kläranlage sowie um Kanalbaumaßnahmen im „Brachfeld“ u.a. für den Klinik-Neubau vorgesehen.**

**Bei der Wasserversorgung sind neben der Instandhaltung und der Pflege bzw. üblichen kleineren Sanierungen insbesondere Investitionen zur Erweiterung der Kapazitäten im Wasserwerk „Rotherst“ sowie in den Hochbehältern „Waldsee“ in Oberachern sowie in Mösbach zu nennen.**

**Vor diesem Hintergrund lässt es der Doppelhaushalt 2024/2025 nicht seriös zu, ohne entsprechende Kreditaufnahmen auszukommen. Für beide Haushaltsjahre sind planerisch 8,1 Mio. an neuen Krediten geplant.**

**Auch im vergangenen Doppelhaushalt 2022/2023 war die Aufnahme von Krediten mit 5.4 Mio. eingeplant, welche aber nicht aufgenommen werden mussten.**

**Dies belegt eindrücklich einen soliden Umgang mit den städtischen Finanzen und eine gute und verlässliche Wirtschaftsplanung sowie einer ausdrücklich verlässlichen mittelfristigen Finanzplanung. Die getroffenen politischen Entscheidungen aller Mandatsträger in den vorangegangenen Haushaltsjahren der Konsolidierung waren somit sehr vorausschauend und erwiesen sich als richtig.**

**Der Doppelhaushalt 2024/2025 bildet ebenfalls ab, dass wir trotz angespannter Haushaltslage weiterhin in unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen investieren. Nicht nur bei den Ausweitungen der Betreuungszeiten und zusätzlichen Kita-Plätzen sondern auch in die Steigerung der Attraktivität werden investiert. Erweiterungen der Kindertageseinrichtungen in Wagshurst und Mösbach schlagen mit ca. 3,4 Mio. zu Buche.**

**In unseren Schulen werden ebenfalls weiterhin Investitionen in die Gestaltung der Schulhöfe, der weiteren energetischen Sanierungen z.B in Achern (Gymnasium) und der Grundschulen in Fautenbach und Sasbachried getätigt.**

**Achern ist Schulstadt – Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute und gleiche Bildungschancen für alle und eine wohnortnahe Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und Schulen ist uns ein wichtiges Anliegen.**

**Wir sind dankbar, dass gerade in unserer Stadt sich so viele tagtäglich ehrenamtlich zum Wohle unserer Mitmenschen einsetzen, sei es im Bereich der Feuerwehren in all unseren Stadtteilen, den Flüchtlingsunterkünften, in der Altenbetreuung, in Musik- und Sportvereinen und in der Jugendarbeit.**

**Im Namen der SPD Stadträte bedanke ich mich herzlich bei den vielen Acherner Vereinen, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre engagierte und kompetente Arbeit zum Wohle unserer Heimatstadt. Ein besonderer Dank geht an den Fachbereich Finanzen, Herrn Schmiederer, Herrn Pfaue und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den weiteren Beteiligten in allen Fachbereichen für die Arbeit am Haushalt. Bitte geben Sie den Dank weiter.**

**Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten für das gute und konstruktive Miteinander.**

**Vielen Dank sehr geehrter Herr Bürgermeister Stiefel für Ihren unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle alles Gute für Ihren Ruhestand.**

**Herzlichen Dank an Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tabor für die professionelle und umsichtige Vorbereitung des Doppelhaushaltes in so kurzer Zeit nach Ihrer Amtsübernahme.**

**Wir stimmen dem Haushaltsplan für die Jahre 2024/2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2028 sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Stadtwerke Achern“, „Stadtentwässerung“ und „Baulandentwicklung“ zu.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Für die SPD im Gemeinderat der Stadt Achern

Markus Singrün